

Ofa Bamberg

Dritte Auszeichnung für Premium-Bandagenlinie

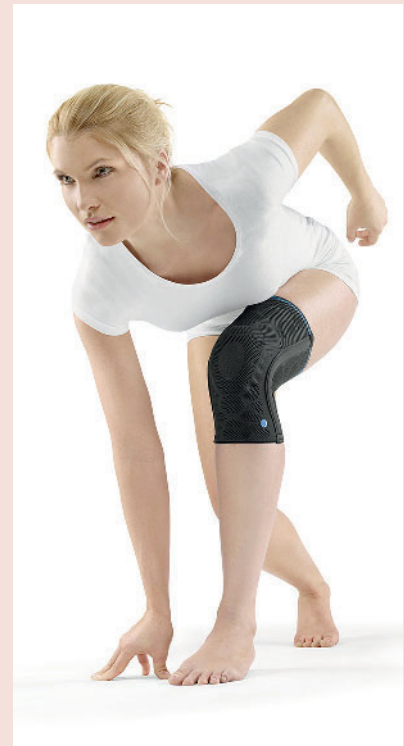
Nachdem die Dynamics Plus Kniebandage 2014 mit dem Red Dot Award ausgezeichnet wurde, freut sich Ofa Bamberg nun erneut über einen international renommierten Designpreis – den German Design Award mit „Special Mention“. Der Preis wird jährlich vom Rat für Formgebung ausgelobt, um herausragendes Produktdesign zu würdigen.

Der Rat für Formgebung ist laut eigenen Angaben eine unabhängige und international agierende Institution, die Unternehmen darin unterstützt, Designkompetenz effizient zu kommunizieren, und gleichzeitig darauf abzielt, das Designverständnis der breiten Öffentlichkeit zu stärken. Eine Experten-Jury hat auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Produkte bewertet und Gewinner in 28 Kategorien gekürt. Außerdem wird die Auszeichnung „Special Mention“ verliehen – unter den Gewinnern die Dynamics Plus Kniebandage. „Neben den Auszeichnungen in den Kategorien würdigt die ‚Special Mention‘ Arbeiten, deren Design besonders gelungene Teilaspekte oder Lösungen aufzeigen“, so der German Design Council.

Nach der Einführung der Dynamics Plus Linie vor gut einem Jahr ist Ofa Bamberg stolz auf die bereits dritte Auszeichnung. Mit funktionellen Extras wie der hauchdünnen Arthroflex Komfortzone in der Kniekehle konnte die Bandage 2014 die Jury des Red Dot Awards überzeugen. Als zweites Produkt aus der Dynamics Plus Serie gewann die Ellenbogenbandage 2015 einen weiteren Red Dot Award für Produktdesign.

Ofa Bamberg GmbH

Laubanger 20, 96052 Bamberg
Tel.: 0951 6047-0, Fax: -185
info@ofa.de, www.ofa.de

**Ottobock**

Erfolgreiche Ottobock Spendenaktion auf dem DKOU in Berlin



auf die Reduktion der Gelenkbelastung mit einer Kniearthrose geschlossen werden. Mehr Interessierte als freie Plätze gab es auch beim traditionellen Lunch-Workshop. Dort beleuchteten renommierte Spezialisten das Thema Arthrose umfassend und vielseitig.

Otto Bock Healthcare Deutschland GmbH

Max-Näder-Straße 15, 37115 Duderstadt
neurorehabilitation@ottobock.de, www.ottobock.de

Auch in diesem Jahr startete Ottobock beim DKOU (Deutscher Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie) wieder eine erfolgreiche Spendenaktion. Unter dem Motto „Mitmachen und helfen“ spendete das Unternehmen für jeden Kongressteilnehmer, der die Unterschenkel-Fuß-Orthese Agilium Freestep ausprobierte, 5 Euro an „Ärzte ohne Grenzen“. Die Aktion wurde von den Teilnehmern begeistert angenommen, insgesamt konnte eine Summe von 3.000 Euro an die Hilfsorganisation überwiesen werden.

Die Agilium Freestep stand klar im Mittelpunkt des diesjährigen Kongressauftritts von Ottobock. Ihr innovatives Wirkprinzip wurde mit Hilfe des L.A.S.A.R. Posture direkt sichtbar. Wenn ein Proband mit der Orthese auf dem L.A.S.A.R. Posture steht, wird die Veränderung der Position der wirkenden Bodenreaktionskraft veranschaulicht. Damit kann